

vergessene Hausaufgaben

Beitrag von „Caro07“ vom 18. Juli 2022 16:35

Welche Klasse ist das?

Ich handhabe das in 3/4 organisatorisch grundsätzlich so:

Wir führen ein schuleigenes HA- Heft. Ich bestehe darauf, dass alle ihre HA aufschreiben.

Mit den notorischen Vergessern vereinbare ich ein Elterngespräch mit dem Ergebnis, dass wir wechselseitig unterschreiben: Das Kind zeigt mir seinen Aufschrieb und ich unterschreibe es. Die Eltern haken zusammen mit ihrem Kind die HA ab und unterschreiben wieder, dass sie darauf geachtet haben, dass ihr Kind die HA macht. Da habe ich schon einige damit aufgefangen und die Eltern werden in die Pflicht genommen.

Wo es nicht klappt, rufe ich hin und wieder zuhause an und erinnere x mal im Aufgabenheft daran. Irgendwann merken die letzten, dass es so langsam peinlich wird.

Wenn es dann immer noch nicht funktioniert, suche ich Möglichkeiten, dass ein Kind die HA während der Unterrichtszeit, wo wir etwas "Schönes" machen, nacharbeitet: Morgenkreis, Sport.... usw. Das wirkt manchmal Wunder.

Ich hatte schon mühsame bis sehr mühsame Fälle, irgendetwas hat dann gezogen, aber total resistente Fälle hatte ich noch nicht.

Bewusstmachung: Ich mache den Schülern (und Eltern) bewusst, warum es HA gibt. Das kann sogar einmal ein Thema einer ganzen Unterrichtsstunde sein.

Kinder, die das Pensum wirklich nicht schaffen, bekommen auch einmal eine differenzierte HA, die zu bewältigen ist.

Zum Geburtstag und den Feiertagen gibt es je zwei HA- Gutscheine, die flexibel eingesetzt werden können. Wenn einmal jemand an einem Tag einen Durchhänger hat, kann er diese nutzen.

Und als Letztes: Wenn eine HA wegen eines Arztbesuches usw. nicht gemacht werden kann, Kinder überfordert sind, akzeptiere ich eine Entschuldigung der Eltern.

Wichtig finde ich, das Bewusstsein zu schaffen, dass HA zum Übungszweck und nicht zum Selbstzweck gegeben werden. Halbtagschüler brauchen HA um den Stoff einzutrainieren. Die Alternative wäre, wenige oder keine HA zu geben, dann braucht sich aber keiner wundern, wenn die Leistungen entsprechend sind bzw. ist da viel freiwilliges Üben gefragt.